| | |
|---|---|
| Objekt: | Mineralparagenese im Königshainer Monzogranit |
| Museum: | Museum der Westlausitz Kamenz<br>Pulsnitzer Straße 16<br>01917 Kamenz<br>+49 (0) 3578 788310<br>elementarium@museum-westlausitz.de |
| Sammlung: | Gesteine und Fossilien der Oberlausitz |
| Inventarnummer: | III 1531 B |

## Beschreibung

Das strohgelbe bis rostbraune Gestein ist ein typischer, mittelkörniger Königshainer Monzogranit, früher auch als Stockgranit bezeichnet. Die Färbung rührt von einer nachträglichen Imprägnation von Limonit her. Eine Seite zeigt eine gut ausgebildeten Drusenraum. Dieser wird ausgefüllt von gut kristallisiertem, graubraun-durchscheinendem Rauchquarz, lichtfleischrotem, gut kristallisiertem Orthoklas und wenig weißem, zum größten Teil durchsichtigem Albit, der wie der wenig vorhandene dunkelgrüne Chlorit die Orthoklaskristalle überzieht. Das Stück entstammt den obersten, pegmatitischen Bereichen des Königshainer Monzogranits.
Die variszischen Königshainer Monzogranite intrudierten vor etwa 315 Ma in den Zweiglimmergranodiorit, der Bestandteil der durch die cadomische Tektogenese stabilisierten Lausitzer Scholle ist.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Minerale |
| Maße: | 10 x 10 x 20 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Königshain (Oberlausitz) |

## Schlagworte

- Chlorite
- Orthoklas
- Rauchquarz